



Sanierempfehlung für
Hagelschäden an Fassaden



LEITFADEN FÜR EINE FACHGERECHTE SCHADENSBEHEBUNG



Gewitter mit Hagel, Tornados oder Starkniederschlägen können häufig Schäden an Fassaden verursachen

Es ist nicht nur aus ästhetischen Gründen ratsam, diese Schäden zu beheben. Denn die technische Unversehrtheit einer Fassade ist entscheidend für die langfristige Haltbarkeit eines Gebäudes. Um eine umfassende Wiederherstellung sicherzustellen, ist es zunächst wichtig, den Umfang des Schadens zu beurteilen. Dieser Leitfaden zur Überarbeitung von Fassaden mit Hagelschäden bietet eine erste Orientierungshilfe, im Allgemeinen empfehlen wir jedoch eine individuelle Beratung.

In diesem Merkblatt behandeln wir zwei verschiedene Anwendungsbereiche:

**Instandsetzung von Fassaden
mit Wärmedämmverbundsystemen (WDVS)**

**Instandsetzung von Fassaden
bei monolithischem Mauerwerk ohne
Wärmedämmverbundsystem (WDVS)**

INSTANDSETZUNG VON FASSADEN MIT WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEMEN (WDVS)



SCHADENSBILD

**ABPLATZUNGEN VON
EDELPUTZ UND FARBE /
TIEFE ABPLATZUNGEN
DES PUTZES INKLUSIVE
ARMIERUNGSPUTZ**

UNSERE SANIEREMPFEHLUNG:



- 1 Beheben Sie gegebenenfalls Schadstellen, indem Sie HASIT 251 RENOSTAR® Renovierspachtel verwenden, um sie auf das Niveau des Bestandputzes auszugleichen. Achten Sie dabei auf die erforderliche Trockenzeit.



- 2 Armierungsputz auftragen: Tragen Sie HASIT 251 RENOSTAR® mit einer Zahntraufel in einer durchschnittlichen Putzdicke von etwa 5 mm auf.



- 3 Armierungsgewebe einbetten: Platzieren Sie das HASIT Armierungsgewebe weiß im oberen Drittel der aufgetragenen Gewebespachtelung. Stellen Sie sicher, dass die Gewebeüberlappung an den Stoßstellen mindestens 10 cm beträgt.

**5
TAGE**



- 4 Oberputz: Nach einer Trockenzeit von etwa 5 Tagen (abhängig von den Wetterbedingungen) können Sie den gewünschten Oberputz, wie zum Beispiel HASIT 704 OPTI LITHIN® 2 mm, auftragen, um den Deckputz zu erstellen.



- 5 Grundierung und Anstrich: Sobald der Oberputz vollständig getrocknet ist, grundieren Sie die Fläche mit HASIT PP 501 SISI® SOL LF. Nach dem Trocknen führen Sie zwei Anstriche mit HASIT PE 519 SISI® OUTDOOR durch.

UNSERE PRODUKTEMPFEHLUNGEN:



HASIT 251
RENOSTAR®



HASIT ARMIERUNGSGEWEBE WEISS



HASIT 704 OPTI
LITHIN® 2 MM



HASIT PP 501 SISI®
SOL LF



HASIT PE 519 SISI®
OUTDOOR

INSTANDSETZUNG BEI MONOLITHISCHEM MAUERWERK (OHNE WDVS)



SCHADENSBIELD

ABPLATZUNGEN VON FARBE

Für den Fall von Schäden in Form von Farbabplatzungen empfehlen wir folgende Vorgehensweise: Beginnen Sie mit der Vorbereitung des Untergrunds, indem Sie HASIT PP 501 SISI® SOL LF als Grundierung auftragen. Nachdem die Grundierung vollständig getrocknet ist, führen Sie zwei Anstriche mit HASIT PE 519 SISI® OUTDOOR durch.



UNSERE PRODUKTEMPFEHLUNGEN:



HASIT PP 501 SISI®
SOL LF



HASIT PE 519 SISI®
OUTDOOR



SCHADENS-BILD

ABPLATZUNGEN VON EDELPUTZ UND FARBE

Für den Fall von Schäden in Form von Abplatzungen von Edelputz und Farbe, bei denen ein mineralischer Armierungsputz mit Gewebeeinlage erforderlich ist, folgen Sie diesen Schritten:

UNSERE SANIEREMPFEHLUNG:



1 Gleichen Sie vorhandene Schadstellen am Bestandsputz gegebenenfalls mit HASIT 251 RENOSTAR® Renovierspachtel aus. Achten Sie auf die empfohlene Trockenzeit.



2 Armierungsputz auftragen: Tragen Sie HASIT 251 RENOSTAR® oder 648 Leichtputz Universal mit einer Zahntraufel auf, um eine Putzschicht mit einer durchschnittlichen Dicke von etwa 5 mm zu erstellen.



3 Armierungsgewebe einbetten: Platzieren Sie das HASIT Armierungsgewebe weiß im oberen Drittel der aufgetragenen Gewebespachtelung. Stellen Sie sicher, dass die Gewebeüberlappung an den Stoßstellen mindestens 10 cm beträgt.



4 Oberputz: Nach einer Trockenzeit von etwa 5 Tagen (abhängig von den Wetterbedingungen) können Sie den gewünschten Oberputz, beispielsweise HASIT 704 OPTI LITHIN® 2 mm, auftragen, um den Deckputz zu erstellen.



5 Für die abschließende Grundierung und den Anstrich: Nachdem der Oberputz vollständig getrocknet ist, grundieren Sie die Fläche mit HASIT PP 501 SISI® SOL LF. Nach dem Trocknen führen Sie einen zweifachen Anstrich mit HASIT PE 519 SISI® OUTDOOR durch.



Wenn Sie HASIT 648 Leichtputz Universal verwenden, können Sie diesen gleichzeitig auch im Sockelbereich anwenden.

UNSERE PRODUKTEMPFEHLUNGEN:



HASIT 251 RENOSTAR®



HASIT 648 LEICHTPUTZ UNIVERSAL



HASIT ARMIERUNGSGEWEBE WEISS



HASIT 704 OPTI LITHIN® 2 MM



HASIT PP 501 SISI® SOL LF



HASIT PE 519 SISI® OUTDOOR



SCHADENS-BILD

**TIEFE ABPLATZUNGEN
DES PUTZES INKLUSIVE
GRUNDPUTZ (> 8 mm)**

Für den Fall von Schäden in Form von tiefen Abplatzungen in Ober- und Grundputz und Farbe, bei denen ein mineralischer Armierungsputz mit Gewebeeinlage erforderlich ist, folgen Sie diesen Schritten.

UNSERE SANIEREMPFEHLUNG:



1 Falls erforderlich, sollten Schadstellen im Armierungsputz mit Gewebeeinlage mit HASIT 250 RENOPLUS® Renovier-Ausgleichsputz auf das Niveau des bestehenden Putzes ausgeglichen werden. Hierbei ist darauf zu achten, die Standzeit zu berücksichtigen.



2 Armierungsputz auftragen: Tragen Sie HASIT 250 RENOPLUS® Renovier-Ausgleichsputz oder 648 Leichtputz Universal mit einer Zahntraufel auf, um eine Putzschicht mit einer durchschnittlichen Dicke von etwa 5 mm zu erstellen.



3 Armierungsgewebe einbetten: Platzieren Sie das HASIT Armierungsgewebe weiß im oberen Drittel der aufgetragenen Gewebespackelung. Stellen Sie sicher, dass die Gewebeüberlappung an den Stoßstellen mindestens 10 cm beträgt.



4 Oberputz: Nach einer Trockenzeit von etwa 5 Tagen (abhängig von den Wetterbedingungen) können Sie den gewünschten Oberputz, beispielsweise HASIT 704 OPTI LITHIN® 2 mm, auftragen, um den Deckputz zu erstellen.



5 Für die abschließende Grundierung und den Anstrich: Nachdem der Oberputz vollständig getrocknet ist, grundieren Sie die Fläche mit HASIT PP 501 SISI® SOL LF. Nach dem Trocknen führen Sie einen zweifachen Anstrich mit HASIT PE 519 SISI® OUTDOOR durch.



Wenn Sie HASIT 648 Leichtputz Universal verwenden, können Sie diesen gleichzeitig auch im Sockelbereich anwenden.

UNSERE PRODUKTEMPFEHLUNGEN:



HASIT 250 RENOPLUS®



HASIT 648 LEICHTPUTZ UNIVERSAL



HASIT ARMIERUNGSGEWEBE WEISS



HASIT 704 OPTI LITHIN® 2 MM



HASIT PP 501 SISI® SOL LF



HASIT PE 519 SISI® OUTDOOR



**ZU
BEACHTEN**

BEVOR SIE DIE ARBEITEN AN DER FASSADE BEGINNEN, SIND UNTERSUCHUNGEN AN DEM ZUSTAND DES ALTSYSTEMS VORZUNEHMEN:

UNTERGRUNDÜBERPRÜFUNG

Angesichts der unterschiedlichen Altersstufen der zu sanierenden Objekte erfordert die Vorbereitung sorgfältige Anpassungen an den Zustand des bereits vorhandenen Systems. Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig und trocken sein. Ebenso ist es unabdingbar, die Tragfähigkeit des bestehenden Systems einer Überprüfung zu unterziehen.

Für ältere Systeme, die bereits Anzeichen von Putzschäden wie Rissen oder Ablösungen aufweisen, ist eine gründliche Untersuchung des Untergrunds oder des gesamten Systems unerlässlich.

Je nach Zustand des bestehenden Systems könnten zusätzliche Schritte wie die Nutzung von Dübeln erforderlich sein.

BEVOR SIE DIE ARBEITEN AN DER FASSADE BEGINNEN, IST DER UNTERGRUND ENTSPRECHEND VORZUBEREITEN:

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss trocken, sauber, frostfrei, saugfähig und ausreichend tragfähig sein. Es ist auf vollständige Durchtrochnung des Untergrundes zu achten. An den Schadstellen (insbesondere bei feuchteempfindlichen Dämmstoffen wie z.B. Holzweichfaser- oder Mineralwolle-Dämmung) ist beim Reinigen besondere Vorsicht geboten.

Alle losen Bestandteile des Putzes müssen bis zum tragfähigen Untergrund vollständig mechanisch entfernt werden. Sollten die Beschädigungen so tiefgreifend sein, dass diese bis in die Dämmebene hineinreichen, ist eine Beratung vor Ort zu empfehlen. Bei sandenden, mürben Schadstellen und Putzoberflächen ist eine Grundierung mit HASIT PP 201 SILICA LF vorzunehmen.



**ZU
BEACHTEN**

» Informationen zur Untergrundüberprüfung



HINWEIS:

Die vorliegende Empfehlung bietet grundlegende Richtlinien für die fachgerechte Reparatur von Schäden durch Hagel. Es ist jedoch nicht möglich, alle möglichen Szenarien zu behandeln, die aufgrund technischer Anforderungen in individuellen Fällen auftreten können. Bitte kontaktieren Sie in solchen Situationen unsere Fachberater. Vergessen Sie nicht, die Anweisungen in den technischen Datenblättern für unsere Produkte zu beachten. Die aktuellste Version dieser Datenblätter finden Sie auf unserer Website unter www.hasit.de.

» Kontakt



HASIT Trockenmörtel GmbH

Zentrale

Landshuter Straße 30
85356 Freising
Tel.: +49 8161 602-0
Fax: +49 8161 602-70400
kontakt@hasit.de

Werk Schwarzenfeld

Karl-Knab-Straße 44
92521 Schwarzenfeld
Tel.: +49 9435 92-0

Vertriebsgebiet Süd

Werk Eichenkofen

Mooslerner Weg 12
85435 Erding
Tel.: +49 8122 120-0

Werk Kissing

Auenstraße 11
86438 Kissing
Tel.: +49 8233 7900-0

Vertriebsgebiet Süd-Ost

Werk Regensburg

Ditthornstraße 18
93055 Regensburg
Tel.: +49 941 79595-0

Vertriebsgebiet Mitte

Werk Crossen

Am Rautenanger 6
07613 Crossen an der Elster
Tel.: +49 36693 494-0

Vertriebsgebiet Süd-West

Werk Ammerbuch-Altingen

Berger Weg 1
72119 Ammerbuch-Altingen
Tel.: +49 7032 973-0

Werk Worms

Wonnegaustraße 155
67550 Worms
Tel.: +49 6242 9009-600

www.hasit.de



© HASIT. 06.2026 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Ein Unternehmen der

FIXIT GRUPPE
BAUSTOFFE MIT SYSTEM